

taurea cyanus. Lampsana communis. Cichorium intybus. Leontodon hastilis. Prenanthes muralis. Crepis biennis. Campanula rapunculoides, trachelium, persicifolia. Cynanchum vincetoxicum. Vinca minor. Erythraea centaureum. Lithospermum purpureo-coeruleum. Verbascum thapsus, lychnitis. Digitalis ambigua. Melampyrum arvense, nemorosum, pratense. Salvia pratensis, verticillata. Origanum vulgare. Calamintha acinos. Brunella grandiflora. Teucrium botrys. Anagallis phoenicea, coerulea. Euphorbia helioscopia. Gymnadenia conopea. Cephalanthera rubra. Epipactis latifolia, rubiginosa. Anthericum ramosum. Koeleria cristata. Brachypodium silvaticum, pinatum.

Meiningen, 12. Juli 1884.

Eine Exkursion auf die schwäbische Alb.

Bei Gelegenheit meines Aufenthaltes auf dem pomologischen Institut in Reutlingen war es mir auch vergönnt mich mit den botanischen und geologischen Verhältnissen der schwäbischen Alb bekannt zu machen. Um dieses nun recht auszunützen wurden zahlreiche Exkursionen unternommen. Dieselben wurden teils unter der Leitung unseres verehrten Lehrers Herrn Karl Reichelt, teils auf eigene Faust ausgeführt, vielfach auch in Begleitung meines verehrten Freundes, des Herrn Robert Leonhardt stud. pom. zu Reutlingen, welcher ebenfalls ein eifriger Verehrer Floras lieblicher Kinder ist. Auch dieses Mal wollen wir eine solche kleine Exkursion machen und lade ich die verehrten Leser ein sich meiner Führung anzuvertrauen.

Reutlingen liegt am Fusse der schwäbischen Alb. Die geognostischen Verhältnisse sind etwa folgende. Um Reutlingen herum finden wir braunen Jura; die Höhen dagegen und das Plateau der schwäbischen Alb bestehen aus weissem Jura. Die Flora enthält eine Menge Wiesen und Laubwaldpflanzen des Thalgebiets, ausserdem aber eine Gebirgswiesenflora mit fast subalpinem Charakter, z. B. mit *Gentiana verna* und *lutea* und sehr vielen schönen Orchideen.

Die heutige Tour erstreckt sich vom Institut nach dem Georgenberg, Pfullingen, Ursulaberg, Eningen, St. Johann und endlich nach Urach. Zwar machen wir, um die ersten Punkte zu berühren, einen Umweg, jedoch wiegt der interessante Stoff, welchen sie bieten, dieses auf.

Mit gutem Mut ausgerüstet verlassen wir unseren Ausgangspunkt; denn der Weg ist lang und es gilt manchen Berg zu erklimmen. Bald schreiten wir über Wiesen. Diese sind von vielen Gräben durchzogen,

in welchen sich im Frühjahr eine Menge *Caltha palustris* und Geum urbanum in schönster Blüte finden. Die Wiesen selbst sind gelb von blühenden Stöcken der *Primula elatior*, seltener findet sich *Primula officinalis*. Im Sommer treffen wir eine grosse Anzahl von Wiesenpflanzen, namentlich ist *Lychnis flos cuculi* stark vertreten. Nach einiger Zeit erreichen wir den Georgenberg. Es ist dies ein vulkanischer Kegel, wie man deren ziemlich viele im Gebiete der schwäbischen Alb sieht. Hier fand ich als bemerkenswert *Orchis maculata*, *O. mascula*, *Spiraea filipendula* und eine Orobanche, nämlich *Orobanche rubens* auf *Medicago sativa* schmarotzend. Am Fusse des Berges findet sich *Gentiana verna* (hier im Volksmunde „Bauernmädele“ genannt) und *Muscari botryoides* („Bauernbüble“) häufig. Wir steigen den Berg hinab und durchschreiten das kleine Städtchen Pfullingen (berühmt geworden durch Hauffs Lichtenstein) und überschreiten die Echatz, die am Lichtenstein in dem lieblichen Honauer Thal entspringt, und gelangen so auf den Ursulaberg.

(Schluss folgt.)

Litterarisches.

Deutsche botanische Monatsschrift, herausgegeben von Prof. Dr. Leimbach in Sonderhausen.

Zweiter Jahrgang.

No. 8 von Jabornegg, *Androsace Pacheri* Leyb. in Kärnten. Dichtl, Ergänzungen zur Flora von Nieder-Österreich (Forts.). Örtel, Rost- und Brandpilze Thüringens (Forts.). Wiefel, Exkursionsbericht aus dem Loquitzthale (Schluss). Staritz, Beitrag zur Flora von Eisleben (Forts.). Entleutner, Flora von Meran (Forts.). Dürer, Eine Mai-Exkursion nach Gau-Algesheim und Ockenheim. Geisenheyner, Zur Flora von Kreuznach. II. Mylius, Rostocks Rubi Sachsens. Röhl, Thüringer Laubmoose und ihre geogr. Verbreitung (Forts.). Korresp.: v. Spiessen, Schmidt. Anzeigen.

No. 9. Woynar, Flora von Rattenberg, Tirol. Hallier, Ein Ausflug auf den Riechheimer Berg. Dichtl, Nachträge zur Flora von Niederösterreich (Forts.). Entleutner, Flora von Meran in Tirol (Forts.). Zeyss, *Mimulus luteus* in Bayern. Geisenheyner, Einige Bemerkungen über *Panicum ambiguum* Guss. Petry, Botanische Notizen aus dem Elsass. Litteratur: Schiller, Dresler, Jessen. Korrespondenzen: Geisenheyner. Eingegangene Schriften. Botan. Tauschverein. Verkäuf. Pflanzen. Anzeigen.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sonderhausen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [1884](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Eine Exkursion auf die schwäbische Alb. 40](#)